

Sitzung des Gemeinderats Gesees am 11. November 2025

Anwesend:

1. Bgm. Harald Feulner, Benedikt Freiberger, Thorsten Fritsche, Thomas Goldfuß, Sascha Hacker, Claus Hofmann, Stefan Künfner, Georg Nützel, Anna-Kathrin Popp, Lisa Reuschel, Sylvia Schatz-Seidel, Sebastian Seidel, Martin Vießmann

Bushaltestelle Forkendorf; Antrag auf Überprüfung einer Überdachung

In der Bürgeranhörung am 12. August 2025 wurde der Wunsch nach einer Überdachung der Bushaltestelle in Forkendorf (Fahrtrichtung Bayreuth) geäußert.

Gemeinderat Fritsche hatte nun den Vorschlag unterbreitet, dass man die Haltebucht, die ja eh nicht so breit wie ein Bus ist, entfernt und eine Bushaltestelle ohne Haltebucht errichtet. So könne Platz für eine Überdachung geschaffen werden. Er beantragte zu überprüfen, ob dies aus verkehrstechnischen und baulichen Gründen möglich ist.

Zu den örtlichen Verhältnissen: Träger der Straßenbaulast an der Kreisstraße ist der Landkreis Bayreuth. Der Gehweg befindet sich im Eigentum der Gemeinde Gesees. Die angrenzenden Grundstücke befinden sich in privater Hand. Eine mögliche Umsetzung des Antrages wäre nur in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Bayreuth möglich.

Der Gemeinderat musste entscheiden, ob er den Antrag aufgreifen will. Eine eventuelle Umsetzung stand zunächst nicht zur Debatte.

Der Antrag wurde kontrovers diskutiert. Insbesondere die Verschlechterung der Verkehrssicherheit - der Bus müsste vor der Kurve halten und die wartenden Fahrgäste würden deutlich näher an der stark befahrenen Kreisstraße stehen - sprach für viele Gemeinderäte dagegen.

In der folgenden Abstimmung konnte sich dann keine Mehrheit für den Antrag finden. Lediglich vier Gemeinderäte stimmten dafür; sieben - also die Mehrheit - waren dagegen.

Jahresantrag Städtebauförderung 2026; Bedarfsmitteilung

Alljährlich ist zum Stichtag 1. Dezember die Bedarfsmitteilung für das kommende Jahr abzugeben. So auch heuer, teilte Bgm. Feulner mit.

In der Bedarfsmitteilung sind bereits bewilligte Maßnahmen oder solche, für die ein „vorgezogener Maßnahmenbeginn“ vorliegt, nicht oder zumindest nur nachrichtlich anzugeben. Das Gemeindehaus muss daher nicht angemeldet werden; die Fortsetzung des ISEK-Umsetzungsmanagement ab 2028 hingegen schon.

Bei der Erstellung des Entwurfs der Bedarfsmitteilung wurde davon ausgegangen, dass 2026 der Architektenwettbewerb zur Neugestaltung der Ortsmitte zu 100 % kassenwirksam werden wird. Weiterhin sind für die Ortsmitte 200.000,00 € für Planungskosten veranschlagt. 2027 werden noch keine oder nur geringe Umsetzungskosten anstehen. Der eigentliche Kostenanfall wird in den Jahren 2028 und 2029 erwartet.

Der Gemeinderat nahm den Jahresantrag für 2026 zur Aufnahme in das Städtebauförderprogramm zur Kenntnis und stimmte diesem einstimmig zu.

Kostenregelung für Bauwasser in der Gemeinde

Das Bauwasser wird bislang ohne Wasserzähler, mit einer Pauschale von brutto 50,00 € für Wohn- bzw. Betriebsgebäude, angesetzt. Mittlerweile ist dieser Preis nicht mehr zeitgemäß.

Es wurde von der Verwaltung vorgeschlagen, dass künftig für Wohn- bzw. Betriebsgebäude eine einheitliche Pauschale von netto 75,00 € zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer angesetzt werden sollte.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass ab 1. Dezember 2025 für den Bezug von Trinkwasser für die Errichtung von Wohn- bzw. Betriebsgebäude eine einheitliche Pauschale von netto 75,00 € zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer erhoben wird.

Verschiedenes

Bgm. Feulner gab folgende Punkte bekannt:

Buchvorstellung

Am Freitag, 14. November 2025 um 19:00 Uhr wird im Glockenhaus, mit Herrn Taegert, die Buchvorstellung „2. Geseesa Büchla“ stattfinden. Musikalisch wird dies durch Gesangsgruppe „Die Vier“ umrahmt.

Zuschuss Landratsamt

Die Gemeinde Gesees erhält für die Unterbringung des landeseigenen Einsatzfahrzeuges für den Katastrophenschutz (Geräteanhänger Hygiene) eine Zuweisung in Höhe von 3.005,60 €.

Wasserversorgung

Für die Einbindung der Ortsteile Eichenreuth, Hohenfichten und Spänfleck in die Wasserversorgung Gesees wurde mittlerweile der Übergabeschacht gesetzt und in der KW 47 wird der Zähleraustausch vorgenommen.

Winterdienst

Bgm. Feulner erläuterte kurz, dass für den Winterdienst in der Gemeinde Gesees noch ein Winterdienstfahrer gesucht wird.

Christbaum für die Kanzlei

Bgm. Feulner fragte im Gremium nach einer Christbaumspende für die Kanzlei.
Gemeinderätin Reuschel wird sich darum kümmern und einen Christbaum organisieren.

Regionalbudget

Bgm. Feulner stellte die Frage in den Raum, ob es Vorschläge für das Regionalbudget gibt. Es wurden aus dem Gremium keine Vorschläge unterbreitet.

Pflasterweg Kindergarten

Gemeinderat Hacker merkte an, dass der Pflasterweg zum Kindergarten deutlich abgesackt ist und so eine große Stolpergefahr besteht.

Gemeinderätin Popp antwortete, dass dies bereits bei Verwaltung angesprochen wurde und die Instandsetzung im Frühjahr 2026 erfolgen wird.

Ferienabteuer 2025

Gemeinderätin Popp erkundigte sich, ob sie die Bewerbung für das Ferienabteuer 2026 für die Gemeinde abgeben kann.
Bgm. Feulner antwortete, dass er die Bewerbung bereits abgeben hat. Außerdem besteht seitens des Kreisjungendringes die Zusage, dass 2026 das Ferienabteuer in Gesees stattfinden wird.

Spende Christbaum für Kindergarten

Gemeinderat Hacker fragte, ob Bgm. Feulner wieder bereit sei, den Christbaum für den Kindergarten Gesees zu spenden.

Bgm. Feulner erwiderte, dass er selbstverständlich auch dieses Jahr wieder den Christbaum für den Kindergarten spenden wird.

Mitteilungsblatt

Gemeinderat Seidel merkte an, dass aus dem Deckblatt des neuen Mitteilungsblattes nicht eindeutig hervorgeht, dass das Mitteilungsblatt weiter für alle drei Gemeinden ist.

Bgm. Feulner antwortete, dass das Deckblatt in der nächsten Ausgabe wieder an das bisherige Layout angelehnt ist.

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Bgm. Feulner gab folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung bekannt:

FF Gesees;

Ersatzbeschaffung Mehrzweckfahrzeug

Der Lieferauftrag für das Mehrzweckfahrzeug incl. Aufbau (Los 1) ging an die Firma Compoint Fahrzeugbau GmbH & Co.KG, Forchheim. Der Lieferauftrag für die Beladung des Mehrzweckfahrzeuges (Los 2) ging an die Firma Wolfgang Jahn GmbH, Wendelstein.

Feuerwehrgerätehaus Gesees;

Erweiterung der PV-Anlage um einen Stromspeicher

Der Gemeinderat beschloss, das Angebot der SEL Schmidt Elektro GmbH, Bindlach, zur Erweiterung der PV-Anlage des Feuerwehrgerätehauses Gesees um ein 25,6 KWh Speichersystem anzunehmen.